

Ort

Hochschule Pforzheim
Tiefenbronner Str. 65
75175 Pforzheim

Raum: Z2 (Bibliothek)

Termin

Freitag, 18. März 2016, 9:45-16:00 Uhr

Gebühr

Die Tagungsgebühr beträgt 248,00 Euro zzgl. 19% MwSt. = 295,12 Euro, inkl. Mittagessen und Pausengetränke. Mitglieder des Controlling Forums, Sponsoren und Hochschulangehörige sind vom Einzelbeitrag befreit.

Anmeldung

Bis **spätestens 15.03.2016** mit Anmeldeformular oder online über www.controlling.biz. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen unter www.controlling.biz.

Kontakt

Prof. Dr. J. Paul
Controlling Forum an der Hochschule Pforzheim
Telefon: 0711/8263862
Fax: 0711/8263863
eMail: treiber@controlling.biz

Orientierung

Die Hochschule liegt im äußersten Süden Pforzheims in Richtung Tiefenbronn. Bitte beachten Sie die innerstädtischen weißen Hinweispfeile in Richtung "Hochschule(n)" bzw. "Wildpark". Parkplätze finden Sie unterhalb der Gebäude des Bereichs Wirtschaft. Orientierungsskizzen unter www.hs-pforzheim.de, Suchbegriff "Anfahrt".

Anmeldung

Ich interessiere mich für das Controlling Forum und möchte über zukünftige Veranstaltungen informiert werden. Bitte nehmen Sie meine eMail-Adresse auch in die Mailing-Liste auf.

Ich melde mich an für die Veranstaltung am 18.03.2016

Quo vadis Controlling?

Vor- und Nachname, Titel

Funktion

Unternehmen

Straße oder Postfach

PLZ, Ort

Telefon

/

eMail

Datum, Unterschrift

und



Steinbeis-Transferzentrum
Pforzheim Management Institut PF-MI

46. Controlling Forum

Quo vadis Controlling? Die Rolle des Controllers heute und morgen

Freitag, 18. März 2016

an der Hochschule Pforzheim

Mit freundlicher Unterstützung durch

Quo vadis Controlling?

Das Controlling steht vor großen Herausforderungen. Einerseits stoßen Spezialisten des externen Rechnungswesens und der IT immer stärker in traditionelle Bereiche des Controllings vor. Andererseits wird von der Controllerin/dem Controller immer mehr erwartet.

Der Controller soll nicht nur Business Partner sein, sondern im Rahmen von Big Data auch "Data Scientist". Er soll bei der Digitalisierung, Stichwort Industrie 4.0, mitwirken. Er soll nicht nur Zahlen aufbereiten, sondern auch Texte verfassen und sich damit als Berichtsredakteur qualifizieren. Er soll dem externen Rechnungswesen immer mehr Informationen liefern und sich dementsprechend im Bilanzrecht auskennen, am besten sowohl nach HGB als auch nach IFRS.

So jedenfalls steht es in neueren Beiträgen. Wie aber sieht es in der Realität mit diesem Supercontroller aus? Ist er heute tatsächlich in den meisten Unternehmen mehr als der Zahlenknecht? Welche Trends sind Mythen, welche kurzlebige Hypes, und was wird bleiben? Und nicht zuletzt: Was passiert auf dem Arbeitsmarkt? Was wird tatsächlich erwartet?

Das 46. Controlling Forum an der Hochschule Pforzheim gibt Antworten auf diese Fragen. Wissenschaftler und erfahrene Praktiker nehmen Stellung zu den Themen. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist es möglich, auf individuelle Fragen einzugehen.

Die Veranstaltung richtet sich sowohl an Führungskräfte und Mitarbeiter/innen im Rechnungswesen und Controlling, als auch an Geschäftsführer/innen. Daneben werden auch Mitarbeiter in anderen Bereichen informative Einblicke gewinnen und aus der Veranstaltung Nutzen für ihre tägliche Arbeit ziehen.

Programm

- 9.45 Uhr Begrüßung und Einführung
Prof. Dr. Joachim Paul
Hochschule Pforzheim
Quo vadis Controlling? Empirische Ergebnisse zum Controlling der Zukunft
- Hypes und Trends – was ist was?
 - Endlich Business Partner oder Zahlenknecht 2.0?
 - Mythen und Realität
 - Der Arbeitsmarkt für Controller
- 10.35 Uhr Kaffeepause
- 10.55 Uhr Schwerpunkt Big Data
Dr. Dennis Schlegel
KPMG AG, Stuttgart
Big Data im Controlling – Potenziale und Implikationen
- Big Data – Einführung in das Thema
 - Einsatzgebiete von Big Data im Controlling
 - Implikationen von Big Data für die Rolle des Controllers und dessen Kompetenzen
- 12.05 Uhr Gemeinsames Mittagessen
- 13.15 Uhr Schwerpunkt Industrie 4.0
Prof. Dr. Bernhard Kölmel
Hochschule Pforzheim
Produkt-Service-Systeme im Kontext von Industrie 4.0
- Digitale Transformation
 - Disruptive Innovationen und die zweite Hälfte des Schachbrettes
 - Industrie 4.0: Produkt-Service-Systeme
 - Zukunftsorientierte Geschäftsmodelle
 - Bedeutung für das Controlling
- 14.25 Uhr Kaffeepause
- 14.30 Uhr Schwerpunkt Controlling und Rechnungswesen
Prof. Dr. Reinhard Heyd
Hochschule Aalen
Controlling und Accounting - effiziente Zusammenarbeit auf hohem Niveau
- Accounting zwischen Einheitsbilanz und Fair Presentation
 - Wechselwirkungen zwischen Controlling und Accounting nach IFRS und dem neuen HGB (BilRUG)
 - Qualitätssicherung der externen Finanzberichterstattung durch das Controlling
- 16:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Referenten

Prof. Dr. Reinhard Heyd ist Professor für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Rechnungswesen und Bilanzierung an der Hochschule für Technik und Wirtschaft Aalen. Seine Schwerpunkte liegen in Internationaler Rechnungslegung, Bilanzmanagement und Konzernrechnungswesen. Er ist Herausgeber und Mitverfasser vieler Lehrbücher, Autor mehrerer Aufsätze in wissenschaftlichen Zeitschriften und er berät namhafte Unternehmen in Fragen der Anwendung von IFRS.

Prof. Dr. Bernhard Kölmel lehrt und forscht im Fachgebiet Global Process Management an der Hochschule Pforzheim. Er koordiniert im Institut für Smart Systems und Services nationale und internationale Entwicklungsprojekte im Umfeld disruptiver Innovationen in der Schnittmenge Internet of Services, Things und Data. Er ist als Gutachter für nationale Ministerien und die Kommission der EU tätig. Nach der Promotion am KIT arbeitete er lange Zeit als Leiter Strategie, Innovation und Business Design bei der CAS Software AG in Karlsruhe

Prof. Dr. Joachim Paul studierte Betriebs- und Volkswirtschaftslehre an der Hochschule St. Gallen und der London School of Economics. Er arbeitete zwölf Jahre lang als Führungskraft im Controlling. Seit 1999 lehrt er an der Hochschule Pforzheim Controlling, Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und International Management. Als Leiter des Pforzheim Management Instituts PF-MI ist er weiterhin in der Weiterbildung und auch als Berater in der Praxis tätig.

Dr. Dennis Schlegel ist Prokurist im Consulting-Bereich der KPMG in Stuttgart. Als Experte für Business Intelligence und Controlling unterstützt er seine Mandanten bei der fachlichen Konzeption und technischen Umsetzung von Lösungen bei Unternehmenssteuerung, Reporting und Planung. Er ist Lehrbeauftragter an der Hochschule Pforzheim.